

> VORTEILE

Für die Studierenden:

- Die Studierenden entwickeln eine praxisorientierte Sichtweise durch kontinuierliche Praxisphasen im Betrieb und profitieren von dieser Erfahrung während des Studiums.
- Die dual Studierenden erhalten während des Verbundstudiums eine Vergütung.
- Die Studierenden benötigen eine deutlich kürzere Ausbildungs- und Studiendauer im Vergleich zu einer Berufsausbildung mit anschließendem Studium.
- Durch die enge Abstimmung der Ausbildungs- und Studieninhalte können den Studierenden Credits für das Hochschulstudium angerechnet werden.
- Die Verbundstudenten erzielen zwei vollwertige Abschlüsse (Bachelor und IHK-Berufsabschluss).

Für die Betriebe:

- Unternehmen erschließen im Rahmen des Recruitings eine weitere Zielgruppe, nämlich (Fach-)Abiturienten
- Der Betrieb erhält sehr gut ausgebildete Mitarbeiter /-innen, deren Praxis-Knowhow passgenau auf das Unternehmen zugeschnitten ist.
- Die dual Studierenden bauen von Anfang an eine starke Bindung zum Betrieb auf.
- Unternehmen gewinnen Führungskräfte von morgen, die den Betrieb bereits kennen.

> KONTAKT

STAATLICHES BERUFLICHES SCHULZENTRUM LINDAU (B)

Dieter Peter, OstR
Reutiner Str. 10
88131 Lindau
Tel.: +49 8382 94794-29
Fax: +49 8382 94794-94
E-Mail: dieter.peter@bsz-lindau.de
www.bsz-lindau.de

HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN MÜNCHEN

Katharina Haug
Lothstr. 34
80335 München
Tel.: +49 89 1265-4376
Fax: +49 89 1265-4390
E-Mail: katharina.haug@hm.edu
www.hm.edu

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER IN BAYERN

Werner Hohl
Tel.: +49 89 5116-1300
E-Mail: werner.hohl@muenchen.ihk.de

Jürgen Korschinsky
Tel.: +49 821 3162-388
E-Mail: juergen.korschinsky@schwaben.ihk.de

BAYPAPIER – DIE ARBEITGEBER DER PAPIER- UND VERPACKUNGSINDUSTRIE

Dr. Thorsten Arl
Tel.: +49 89 212305-12
E-Mail: arl@baypapier.com

HOCHSCHULE DUAL EINE INITIATIVE VON HOCHSCHULE BAYERN E.V.

Tel.: +49 89 5404137-0
Fax: +49 89 5404137-19
E-Mail: info@hochschule-dual.de

Angebote der Unternehmen
finden Sie in der
Online-Datenbank von
hochschule dual unter

www.hochschule-dual.de/datenbank

hochschule
d u a l

Eine Initiative von Hochschule Bayern e.V.



Berufsschulkooperation für Packmitteltechnologien im dualen Studium

PACKMITTEL- TECHNOLOGE/-IN IM VERBUNDSTUDIUM.

Verpackungstechnik (B. Eng.)

BayPapier | BAYERISCHE
PAPIERFABRIK
DIE ARBEITGEBER DER
PAPIER- & VERPACKUNGSINDUSTRIE

HOCHSCHULE
FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFTEN
MÜNCHEN

Staatliche Berufsschule Lindau (B)
Staatliches Berufliches Schulzentrum
Lindau (B)

IHK
Industrie- und Handelskammern
in Bayern

> PACKMITTELTECHNOLOGE /-IN IM VERBUNDSTUDIUM VERPACKUNGSTECHNIK

Ab dem Schuljahr 2018/2019 wird in Bayern der Ausbildungsberuf Packmitteltechnologie /-in im Verbundstudium Verpackungstechnik angeboten. Hier bietet das Staatliche Berufliche Schulzentrum Lindau (B) ein schulisches Angebot für Auszubildende der Packmitteltechnologie an, die sich für ein duales Studium (Verbundstudium) entschieden haben. Das entsprechende Hochschulstudium erfolgt an der Hochschule München.

> ORGANISATION

Die dual Studierenden werden zu Beginn der Ausbildung bereits in das 2. Ausbildungsjahr Packmitteltechnologie der Berufsschule integriert. Die Inhalte des 3. Jahres der schulischen Berufsausbildung finden im Selbststudium statt. Der Berufsschulunterricht erfolgt in Unterrichtsblöcken, die inhaltlich auf das Studium und die betrieblichen Belange abgestimmt sind. Während der Blockschulphasen bietet ein Schülerwohnheim Unterkunft, Verpflegung und pädagogische Begleitung.

> DAS BILDUNGSMODELL

Die Berufsschule Lindau vermittelt den dual Studierenden im ersten Jahr des Ausbildungskonzeptes die Inhalte des zweiten Berufsausbildungsjahres des Ausbildungsberufes Packmitteltechnologie/-in. Im Betrieb wird die praktische Ausbildung nach den Inhalten der Berufsausbildungsverordnung vermittelt. Nach 1,5 Ausbildungsjahren legen die Studierenden die IHK-Zwischenprüfung ab. Die betriebliche Ausbildung erfolgt im Wechsel mit den laufenden Semestern. Die IHK-Abschlussprüfung findet während des Praxissemesters im fünften Semester statt. Das Verbundstudium schließt mit der Bachelorarbeit.



Abb.: Studierende in der Vorlesung

> VORAUSSETZUNGEN FÜR STUDIENINTERESSIERTE

- Eine in Bayern anerkannte Hochschulzugangsberechtigung wie z.B. Abitur, Fachabitur oder die Meisterprüfung / Gleichgestellte oder beruflich Qualifizierte
- Ein Ausbildungsvertrag mit einem Unternehmen, das die Ausbildung zum Packmitteltechnologe/-in ermöglicht. Für die Gesamtdauer der Bildungsmaßnahme wird die Unterzeichnung einer betrieblichen Zusatzvereinbarung (Bildungsvertrag) empfohlen.

> BEWERBUNGSSCHRITTE UND -TERMINE

Die Bewerbung erfolgt idealerweise ein Jahr vor Ausbildungsbeginn bei dem Unternehmen. Mit dem unterschriebenen Ausbildungsvertrag kann sich der/die Studienbewerber/-in innerhalb der Bewerbungsfrist nun bei der Hochschule München bewerben.

Ablauf Bachelorstudium (Verbundstudium)

